

## Newsletter Nr. 16

April 2010



### **Herzlich willkommen!**

*Der sechszehnte Newsletter von CVE career-vision-europe steht wieder ganz im Zeichen der Jobmessen. Mit dem Beginn des Sommersemesters werden wieder zahlreiche Veranstaltungen an den Hochschulen angeboten. Diese richten sich an den Studenten, der ein Praktikum sucht und natürlich an den Berufseinsteiger.*

*Daneben gibt es aber auch einige interessante Messen, die sich auch an den Berufsumsteiger wenden. Neben Jobmessen sind auch Fachmessen interessant. Hier möchte ich auf die HANNOVER MESSE hinweisen, die vom 19. - 23. April ([www.hannovermesse.de](http://www.hannovermesse.de)) stattfindet. Neben dem Messekingge bietet dieser Newsletter noch Redaktion zur Stärken- und Schwächenanalyse sowie Hinweise auf einige Jobmessen.*

*Ihre Angela Resch*

**KARRIERE-  
EVENTS**

[www.lqb.de](http://www.lqb.de)

## Der Messeknigge – Erfolgreiche Gespräche auf der Jobmesse

**Gerade in der momentanen Zeit bieten Jobmessen die Chance, um als Berufsein- und -umsteiger die gewünschte Tätigkeit zu finden. Im Gespräch bieten sich gute Möglichkeiten eigene Kompetenzen darzustellen. Doch es will Einiges beachtet werden.**

### **Die Jobmesse - ein Paradies für die Karriereplanung**

Der Arbeitsmarkt für Akademiker sieht trotz der Krise immer noch vergleichsweise gut aus. Allerdings selektieren die Unternehmen stärker und überlegen genau, wen Sie jetzt einstellen. Deshalb ist der Besuch einer Jobmesse gerade in diesen Zeiten von Vorteil. Hier bietet sich zum einen die Gelegenheit schnell und effektiv die Einstiegsmöglichkeiten bei Unternehmen unterschiedlicher Branchen zu vergleichen und Karrierechancen auszuloten. Zum anderen hat man die Chance, sich gleich persönlich ins rechte Licht zu rücken und als interessierter Bewerber einen ersten positiven Eindruck zu hinterlassen. Im Bewerbungsmarathon kann dies der entscheidende Vorteil sein.

Auch ist es in diesen Zeiten als Hochschulabsolvent wichtig, nicht erst mit dem Abschluss in der Tasche beim zukünftigen Arbeitgeber anzufragen. Wer

bereits im Studium über den Tellerrand hinaus zu blickt und die ersten Schritte auf der Karriereleiter plant, hat deutlich mehr Chancen für einen reibungslosen Übergang ins Berufsleben. Denn während des Studiums werden bereits die Weichen für den Berufseinstieg gestellt. Praktika, persönliche Schwerpunkte, das Thema der Abschlussarbeit oder ein Auslandsaufenthalt sind dabei entscheidende Faktoren. Hierzu müssen wichtige Fragen beantwortet werden: Welche Wege können bzw. müssen eingeschlagen werden, um zum Wunschberuf zu gelangen? Was macht mir Spaß? Welche Branche ist interessant? Groß- oder Kleinunternehmen oder gar Non-Profit-Organisation? Wo im Unternehmen sehe ich meinen Einsatzbereich? Welche Zusatzqualifikationen sind dafür erforderlich? Wäre ein Auslandsaufenthalt ein Karrierevorteil? Wo und welche Praktika sind notwendig? Sollte die Abschlussarbeit zusammen mit einem Unternehmen bewerkstelligt werden? Jobmessen bieten zur Beantwortung die-

ser Fragen eine ideale Informationsplattform. Des Weiteren erhält man wertvolle Daten über die Unternehmensstruktur, Unternehmenskultur, Produkte bzw. Dienstleistungsspektrum und internationale Ausrichtung der Aussteller. Für den Berufseinsteiger ist der Vergleich zwischen den unterschiedlichen Einstiegsprogrammen und die Weiterbildungsmöglichkeiten in den Unternehmen besonders wichtig. Aber auch die mittel- und langfristige Karriereperspektiven sollten abgefragt werden. So einfach wie auf der Messe ist der Vergleich zwischen einzelnen Unternehmen kaum möglich.

**Der erste Eindruck zählt:**

**Auf die richtige Vorbereitung kommt es an**

Sie können auf der Messe viele Fragen stellen, aber Sie haben, wie eingangs schon gesagt, die Chance einen ersten positiven Eindruck zu hinterlassen. Nutzen Sie diese Chance und bereiten Sie sich gut auf die Messe vor. Es gilt: You never get a second chance for your first impression. Deshalb ist es wichtig, sich eine „Strategie“ für die Gespräche auf der Jobmesse zu erarbeiten.

**Die richtige Strategie für erfolgreiche Gespräche!**

Insgesamt doch sehr viele Studenten die z.B. Wirtschafts-, Ingenieur-, Natur- oder Geisteswissenschaften abschließen. Aber nicht einer hat exakt die Erfahrung und Persönlichkeit, die Sie besitzen. Diese ist einzigartig! Stellen Sie sich vor, Sie treffen einen Bekannten, den Sie schon Ewigkeiten nicht mehr gesehen haben. Er oder sie fragt: Was hast du denn so alles gemacht, seit dem wir die Schule verlassen

### Inhalt

**Im Brennpunkt:**  
 Der Messeknigge - Erfolgreiche Gespräche auf der Jobmesse

**Kompetenzanalyse:**  
 Die Stärken und Schwächenanalyse

**Termine:**  
 Informationen zu Jobmessen

**In eigener Sache:**  
 Vortragstermine Termine der Karriereberatung auf Jobmessen bis August 2010 jetzt unter [www.career-vision.eu/termine.htm](http://www.career-vision.eu/termine.htm)

haben? Um dem Gegenüber einen spannenden und abwechslungsreichen Bericht zu geben, wird man versuchen interessante Punkte hervorzuheben und weniger wichtige weglassen. Man konzentriert sich nicht nur auf die Hochschule. Jobs, mit denen man das Studium finanziert hat, Praktika und auch Hobby sowie außeruniversitäres Engagement bilden wichtige Bausteine für eine einnehmende Erzählung über erlerntes Fachwissen, Fähigkeiten und Kompetenzen. Mit dem Bericht vermitteln Sie ein Bild Ihrer Persönlichkeit. Genau diese Strategie wird Ihnen die Türen zu den Unternehmen öffnen. Der beste Leitfaden für eine gelungene Präsentation bei Unternehmen auf der Jobmesse ist Ihr Lebenslauf. Ein guter Lebenslauf ist mehr als nur eine Aufzählung der Punkte „wann ist was“ passiert. Geschickt



**BEREIT FÜR DEN KARRIERESPRUNG?**  
**TALENTS - Die Jobmesse, 25. - 26. August 2010** • Top Unternehmen • Konkrete Jobs • Vortermiinierte Einzelgespräche  
 Bewerben Sie sich bereits jetzt online für TALENTS - Die Jobmesse • Für examensnahe Studierende aller Fachrichtungen und Hochschulabsolventen mit bis zu 5 Jahren Berufserfahrung • Teilnahme kostenlos - Bewerbung online erforderlich • Veranstaltungsort: M.O.C., München, Lilienthalallee 40 • alle teilnehmenden Unternehmen bieten verbindlich offene Stellen an bundesweiten Standorten [www.talents.de](http://www.talents.de) - Jetzt bewerben!

**AKTUELLE AUSSTELLER FINDEN SIE UNTER [www.talents.de](http://www.talents.de)**

**TALENTS DIE JOBMESSE**

bmw Consulting GmbH | Jannestraße 20 | 22303 Hamburg | Tel. 040 / 21 90 83-50 | Fax: 040 / 21 90 83-53

hebt man wichtige Punkte hervor. Umschreibt in Stichpunkten eine interessante Tätigkeit, erwähnt eigenständiges Arbeiten oder verweist auf eine herausragende Studienleistung. Ein gelungener Lebenslauf zählt also nicht auf, was Sie wann gemacht haben, sondern welche Fähigkeiten und Kenntnisse Sie erlangt haben. Und genau dieser Lebenslauf ist eine effektive Basis, auf der sich ein gelungenes Gespräch entwickeln lässt.

Zu einer gelungenen Selbstdarstellung auf der Jobmesse gehören noch weitere ganz grundsätzliche Punkte.

#### **Benimm ist in – ein Blick in den Knigge**

Die Frage zum Dresscode kann ganz klar beantwortet werden. Handelt es sich um eine Messe auf dem Unicampus muss kein Anzug getragen werden. Trotz alledem sollten Sie die verwaschene, löchrige Lieblingsjeans und das Schlabbershirt im Schrank lassen. Stehen Sie kurz vor dem Studienabschluss sollten Sie dem Unternehmen auch in Ihrer Kleiderwahl das Gefühl geben, dass Sie sich auf dem Weg ins Berufsleben befinden. Mit Jeans, Hemd und Sakko (auch ohne Krawatte) bzw. Bluse, Top und Blazer sind Sie auf der richtigen Seite. Findet eine Jobmesse in einem Hotel oder in Messehallen statt, gilt Business-Look.

Wichtig ist, dass Sie sich in Ihrer Kleidung wohlfühlen. Achten Sie auch auf schicke, aber bequeme Schuhe. Denn wenn der Schuh drückt oder das Sakko klemmt, werden Sie sich kaum frei und ungezwungen vorstellen.

Wählen Sie generell ein leichtes Marschgepäck. Auf den großen Rucksack oder die riesige Tasche sollten Sie beim Gang durch die Stände verzichten. Sie werden Prospekte und Werbematerial bekommen. Eventuell deponieren Sie eine größere Tasche an der Garderobe, in die Sie zwischendurch die gesammelten Materialien verstauen können. So vermeiden Sie am Ende des Tages mit vielen Werbetüten und Taschen von Stand zu Stand zu laufen.

Der feuchte Händedruck mag so manchem Unternehmensvertreter nach einem langen Messetag zur

## **10 konaktiva – Die Unternehmenskontaktmesse!**

Die **konaktiva in Darmstadt** ist mit ihrer 22-jährigen Messeerfahrung eine der ältesten und mit über 200 ausstellenden Unternehmen und über 14.000 Besuchern eine der größten studentisch organisierten Unternehmenskontaktmesse Deutschlands. Auch 2010 heißt es vom **4. bis 6. Mai** wieder „Studenten treffen Unternehmen“ im Wissenschafts- und Kongresszentrum darmstadtium in der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Dort bietet die konaktiva den Studenten eine kostenlose Plattform, um erste persönliche Kontakte mit renommierten nationalen und internationalen Unternehmen zu knüpfen. Betriebsinterne Abschlussarbeiten, Praktika oder sogar der Berufseinstieg können dort vermittelt werden. Zudem umfasst das Angebot auf der Messe zahlreiche und vielfältige Veranstaltungen. Die Studenten können zwischen verschiedenen Unternehmenspräsentationen sowie Vorträgen rund um das Thema „Bewerbung“, ruhigen Einzelgesprächen mit den Personalverantwortlichen oder den Unternehmenskontests (Podiumsdiskussionen) wählen, um erste Erfahrungen sowie Eindrücke zu sammeln oder um sich ihren Wunschunternehmen präsentieren zu können.

Auch die Kooperationspartner der konaktiva halten für dieses Jahr wieder ein attraktives Angebot (z. B. Bewerbungsmappenchecks, Bewerbungsfotoshootings etc.) bereit.

Eine extra eingerichtete „Studi-Lounge“ bietet den Besuchern fernab vom Messetrubel eine Gelegenheit zur Entspannung. Hier kann man sich bei kostenlosen Getränken in Ruhe über Erfahrungen und neu gewonnene Informationen austauschen.

Mehr Informationen zur Messe unter:

**[www.konaktiva.tu-darmstadt.de](http://www.konaktiva.tu-darmstadt.de)**

Weißglut bringen. Die in Deutschland übliche Begrüßung sollten Sie bei Gesprächen am Messestand deshalb behutsam verwenden. Rücken Sie am Messestand ihrem Gesprächspartner nicht zu sehr auf die Pelle. Jeder Mensch braucht seinen Raum um sich. Circa eine Armlänge als Abstand gut gewählt. Zum Schluss sei noch gesagt, dass Sie mit Natürlichkeit und Authentizität immer gut bedient sind. Ver-

suchen Sie sich nicht zu verstellen oder gar Theater zu spielen.

Wer noch keine Übung in Gesprächen mit Unternehmensvertretern hat, sollte am Messetag nicht gleich mit dem Traumunternehmen beginnen, sondern erst einmal Gesprächserfahrung sammeln.

*Angela Resch*

KARRIERE-  
EVENTS

[www.iqb.de](http://www.iqb.de)

## Die Stärken- und Schwächen Analyse

**Die Stärken- und Schwächen Analyse ist ein wichtiger Baustein zur erfolgreichen Bewerbung. Egal ob Berufseinstieg oder -umstieg, man sollte sich noch vor dem Schreiben der Bewerbung Gedanken zu diesem Thema machen.**

Die Frage „wie bewerbe ich mich richtig“ sollte man sich als Berufseinsteiger nicht erst mit dem Studienabschluss in der einen und dem Stellenteil der Tageszeitung in der anderen Hand stellen. Wer nach dem Studienabschluss nicht nur irgendeine Beschäftigung für etwas Gehalt anstrebt, sondern Karriere machen möchte, sollte bereits in der Mitte des Studiums beginnen, seinen Berufseinstieg zu planen. Ähnlich sieht es beim Stellenwechsel nach 2-4 Jahren Berufserfahrung aus. Wichtig ist hier die genaue Planung der zukünftigen Karriere.

### Die Selbstanalyse

Am Anfang der Planung steht die Selbstanalyse. Diese Selbsteinschätzung sowie eigene Vorstellungen und Ziele zu definieren ist unerlässlich. Denn wer nicht über seine eigene Person Bescheid weiß, kann auch nicht über sie Auskunft geben. Egal ob Lebenslauf oder Bewerbungsgespräch: Sie sind immer gefragt. Die Basis dieser Selbstanalyse bilden vier ganz banale Fragen:

- **Wer bin ich?**
- **Was kann ich?**
- **Was will ich?**

Nicht nur im stillen Kämmerlein sollten Sie die Antworten auf diese Fragen suchen, sondern auch im Gespräch mit Freunden, Verwandten, Kollegen

und mit Unternehmen. Kontinuierliches Lesen von Fach- und Wirtschaftsliteratur sowie die Recherche im Internet gibt Ihnen darüber hinaus ein breites Spektrum Ihrer beruflichen Möglichkeiten. Nur so erfahren Sie, was auf dem Arbeitsmarkt los ist, nur so können Sie lernen, Ihre Fähigkeiten einzuschätzen. Im Gespräch erfahren Sie, was andere von Ihren Fähigkeiten halten. Jobmessen sind hierfür eine ideale Quelle. Denn zum einen können Sie wichtige Informationen zum Unternehmen erfragen und zum anderen das Anforderungsprofil des Unternehmens an Sie kennenlernen. Durch den individuellen Kontakt haben Sie aber auch die Chance Ihre persönlichen Stärken darzulegen. Der Besuch einer Jobmesse ist interessant, um herauszufinden, ob und wie Sie Ihre beruflichen Ziele verwirklichen können.

Bereits in der Mitte des Studiums sollte zum Beispiel ein Student Informationen zum Berufseinstieg sammeln, um Neigungen karrierefördernd zu vertiefen und die notwendigen Voraussetzungen für einen nahtlosen Berufseinstieg zu schaffen.

### Gefragt ist Eigeninitiative

Akademiker haben es im Moment auf dem Arbeitsmarkt immer noch vergleichsweise gut. Doch die Zeiten in denen Ihnen interessante Jobangebote

## UNTERNEHMEN STELLEN AUS – UND INGENIEURE EIN.

Karrieremesse für Ingenieure und technische Fachkräfte 2010:

23. Juni	Ludwigsburg	Forum am Schlosspark
1. Juli	Kiel	Halle400
17. September	Dortmund	Kongresszentrum Westfalenhallen
22. September	Zürich	Kongresshaus
15. Oktober	Karlsruhe	Kongresszentrum
21. Oktober	Fürth	Stadthalle
9. November	München	M,O,C,
11. November	Ludwigsburg	Forum am Schlosspark
30. November	Hamburg	Handelskammer

[www.ingenieurkarriere.de/recruitingtag](http://www.ingenieurkarriere.de/recruitingtag)

VDI nachrichten  
recruiting tag

quasi entgegenfliegen oder Headhunter Schlange stehen, sind zumindest im Moment vorbei. Den ersten Schritt für die Karriere müssen schon Sie selbst in die Hand nehmen und initiativ auf die Unternehmen zugehen.

Wo möchten Sie in fünf Jahren stehen? Eine Frage, die Ihnen in jedem Vorstellungsgespräch begegnen wird. "Wo kann ich in fünf Jahren stehen?" lautet Ihre Gegenfrage an die Unternehmen zum Beispiel im Gespräch auf einer Jobmesse.

Sich in dem Unternehmen Ihrer Wahl wohlfühlen und persönliche Ziele verfolgen zu können, ist sehr wichtig. Haben Sie immer vor Augen, dass Sie dort die meiste Zeit des Tages verbringen werden. Sie werden nur volle Leistung erbringen, wenn das Arbeitsumfeld stimmt. Ein vorschneller Entschluss für einen Arbeitsplatz schadet Ihnen und auch dem Unternehmen. Richtig entscheiden können Sie aber nur, wenn Sie wissen, was Sie wollen. Und deshalb sollten Sie der Selbstanalyse genügend Zeit widmen.

### **Sie müssen von Ihren Fähigkeiten überzeugt sein**

Wer in der schriftlichen Bewerbung und im Vorstellungsgespräch die Unternehmensvertreter davon überzeugen möchte, dass er der Idealkandidat für die ausgeschriebene Position ist, muss von seinen Fähigkeiten überzeugt sein. Die drei Grundfragen: Wer bin ich? Was kann ich? Was will ich? müssen von Ihnen in überzeugende Aussagen, wie Ich bin... Ich kann... Ich will... umgewandelt werden.

#### ● **Sich bewerben heißt sich verkaufen**

ist vielleicht eine gewagte Aussage, aber sie trifft den Nagel auf den Kopf. Das Produkt, welches „verkauft“ werden soll, ist Ihre Person und Ihre Arbeitskraft. Dafür müssen Sie eine Marketingstrategie entwickeln. Denken Sie einmal darüber nach, wie viel Energie ein Unternehmen aufbringt, um ein neues Produkt auf dem Markt zu platzieren, es zu etablieren und sich gegenüber der Konkurrenz einen Marktvorteil zu verschaffen. Diese Energie

lässt sich an den Werbestrategien in Zeitungen, Zeitschriften und Fernsehen eindrucksvoll verfolgen. Wenn Sie diese Maßstäbe auf Ihre Person ansetzen, werden Sie begreifen, welche Anstrengungen Sie auf sich nehmen müssen, um gegenüber Ihren Mitbewerbern bestehen zu können und einen interessanten Arbeitsplatz zu bekommen.

Bei dem Entwickeln Ihrer Marketingstrategie hilft Ihnen das AIDA Prinzip:

**A**ttraction  
**I**nterest  
**D**esire  
**A**ction

**Beispiel:** Auf eine Stellenanzeige eines bekannten Markenartikelherstellers - ausgeschrieben wird ein Traineeprogramm für WirtschaftsingenieurInnen im Bereich Produktion - bewerben sich 200 Kandidaten. Ein Horrorszenario für Stellensuchende, aber eine interessante Auswahlmöglichkeit für das Unternehmen. 200 Arbeitssuchende, die glauben, dem Anforderungsprofil des Unternehmens zu entsprechen, 200 WirtschaftsingenieurInnen mit entsprechenden Fachkenntnissen, 200 Individuen mit unterschiedlicher Persönlichkeit.

Sie möchten diese Stelle auch. Entwickeln Sie Ihre Marketingstrategie, finden Sie für sich heraus, was Sie von all den anderen unterscheidet. Ihre persönlichen Vorzüge sind gefragt. Auch Sie haben Wirtschaftsingenieurwesen mit den gewünschten Schwerpunkten studiert. Warum entsprechen gerade Sie dem geforderten Profil des Unternehmens?

Warum sind Sie der Kandidat, der mit Leistungsbereitschaft, Initiative, Motivation, Kreativität und Fachwissen dem Unternehmen die notwendigen Fortschritte, Marktchancen, Umsätze und Gewinne erarbeiten wird? Das beschriebene Szenario mag übertrieben klingen. Ich möchte Ihnen mit einem solchen Beispiel nur die eine wichtige Tatsache vermitteln: Sie müssen eine Marketingstrategie für Ihre Person entwickeln, die klar und deutlich Ihre Vorzüge in fachlicher und persönlicher Natur hervorhebt.

Verfügen Sie nicht über das so oft gewünschte Prädikatsexamen, dann müssen Sie um so mehr Ihre Persönlichkeit in den Vordergrund stellen. Denn was nützt dem Unternehmen ein Mitarbeiter mit der Note 1,0, wenn er keinen Biss, keine Teamfähigkeit, keine Leistungsbereitschaft, keine Kreativität und keine Motivation besitzt.

**Achtung:** Es nützt wenig, diese Schlagworte ohne Begründung aufzuzählen oder im Anschreiben aufzulisten. Anschauliche Beispiele aus der Praxis sind gefragt.

In der Selbstanalyse sollten Sie die Schlagworte aus den Anzeigen nehmen und in persönlichen Beispielen Ihre Fähigkeiten in jedem Punkt darlegen. Nehmen wir zum Beispiel „teamfähig“. Zur Beantwortung reicht nicht eine reine Aufzählung nach dem Motto „ich bin teamfähig.“ Sondern bei der Frage: Sind Sie teamfähig? könnte Ihre Antwort lauten: Ja, in meiner letzten Seminararbeit haben wir von der Recherche bis zu Ausarbeitung

### **Habt ihr eure wichtigsten Examen noch vor euch?**

Wird euch bei dem Gedanken daran schon jetzt schwindelig, weil ihr den Stoff noch nicht auf dem Kasten habt? Dann ist **Studentensupport** eurer Rettungsring.

Schon Tausende Studenten in Deutschland und 14 anderen Ländern haben sich dank Studentensupport mit weniger Stress und mehr Erfolg auf die Prüfungen vorbereitet.

Gehe direkt zum Download der beliebtesten Titel:

- Studieren in Skandinavien
- Projektmanagement
- Einfach lernen! Mathematik

[www.studentensupport.de](http://www.studentensupport.de)

im Team gearbeitet. Es mir viel Spaß gemacht und mir gezeigt wie spannend und motivierend es ist Ideen im Team zu entwickeln und umzusetzen.

**Idee:** Lassen Sie sich auch von Ihrer Familie oder Freunden anhand der gängigen Schlagworte (teamfähig, kontaktfreudig, kommunikativ, motiviert, belastbar, flexibel, kreativ etc.) charakterisieren. Sie werden Erstaunliches über Ihre Person erfahren. Die gewonnenen Erfahrungen können Sie dann positiv für Ihre Bewerbung umsetzen. Sie werden auch feststellen, dass Sie nicht nur Stärken haben, sondern auch Schwächen. Sehen Sie es positiv. Hat man eine Schwäche erkannt, kann man an ihr arbeiten.

### **Doch was antworten Sie auf die Frage „Nennen Sie mir Stärken und Schwächen?“**

Die Erarbeitung der Stärken haben wir ja gerade besprochen. Doch gravierende Schwächen, die Sie aus der Bewerberauswahl katapultieren würden (z.B. Ich bin der absolute Einzelkämpfer und tue mir mit der Teamarbeit eigentlich eher schwer) sollten Sie besser nicht anbringen. Warum stellen Unternehmensvertreter eigentlich diese Frage, wenn sie doch keine ehrliche Antwort auf den Punkt

„Schwächen“ erwarten können? Es ist die Stressfrage par excellence. Man möchte hier testen, wie Sie mit unangenehmen Frage umgehen. Die richtige Reaktion kann im späteren Berufsalltag sehr wichtig sein. Deshalb ist der Test im Bewerbungsgespräch für das Unternehmen ein Kriterium.

Es geht also primär um das „wie“ Sie antworten, weniger um das „was“ sie antworten. Belanglose Schwächen eventuell auch aus dem Privatbereich können als Antwort dienen. Sei es die Schwäche für Kriminalromane „wenn ich erst einmal angefangen habe, kann ich nicht mehr aufhören“ oder auch nur für Lakritz einer bestimmten Marke für die Sie schon einmal eine Fahrt zum weit entfernten Supermarkt in Kauf nehmen. Eine andere Variante sind Schwächen, die man eigentlich positiv bewerten kann: „Ich möchte alles perfekt erledigen und kann es nur schwer akzeptieren, wenn das Arbeitsergebnis hinter den Möglichkeiten zurückbleibt.“ Auf diese Frage, mit der Sie durchaus auch schon bei einer ersten Begegnung zum Beispiel im Einzelgespräch auf einer Jobmesse konfrontiert werden können, sollten Sie sich vorbereiten. Sie wird eigentlich bei jedem Vorstellungsgespräch gestellt.

*Angela Resch*

## **Karriereberatung auf Jobmessen mit Angela Resch**

**Nutzen Sie die Gelegenheit zur Karriereberatung und Bewerbungcheck mit Angela Resch. Auf folgenden Jobmessen ist sie Frühjahr/Sommer 2010 vertreten:**

- **04. Mai 2010:**  
Praxisbörse Göttingen  
Infos zur Messe: [www.talents.de](http://www.talents.de)
- **05. Mai 2010:**  
[meet@ostfalia-campus-wolfenbuettel](mailto:meet@ostfalia-campus-wolfenbuettel)  
Infos zur Messe: [www.iqb.de](http://www.iqb.de)
- **18. Mai 2010:**  
[meet@fh-hannover](mailto:meet@fh-hannover)  
Infos zur Messe: [www.iqb.de](http://www.iqb.de)
- **01. Juni 2010:**  
[meet@uni-kassel](mailto:meet@uni-kassel)  
Infos zur Messe: [www.iqb.de](http://www.iqb.de)
- **09. Juni 2010:**  
JobCon Engineering Duisburg  
Infos zur Messe: [www.iqb.de](http://www.iqb.de)
- **01. Juli 2010:**  
VDI nachrichten Recruiting Tag, Kiel  
Infos zur Messe:  
[www.ingenieurkarriere.de](http://www.ingenieurkarriere.de)
- **25. - 26 August 2010:**  
Talents-Die Jobmesse, München  
Infos zur Messe: [www.talents.de](http://www.talents.de)
- **Weitere Veranstaltungstermine:**  
[www.career-vision.eu](http://www.career-vision.eu)

**Die Beratung auf der Messe ist gratis.**

Termine können vorab vereinbart werden. E-Mail: [angela.resch@career-vision.eu](mailto:angela.resch@career-vision.eu)